

Produktname: Histon H2A.X Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00022**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

Antigen-Informationen

Genname	H2AX
Alternative Namen	H2A.X; H2AFX; H2a/x; HIST5-2AX; Histone H2A.X
Gen-ID	3014
SwissProt ID	P16104
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

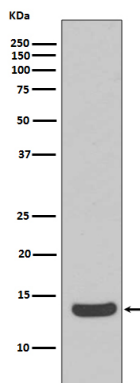
Die Histonvariante H2A ersetzt das herkömmliche H2A in einer Untergruppe der Nukleosomen. Nukleosomen wickeln die DNA

um die DNA und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie, die DNA als Vorlage benötigt, eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

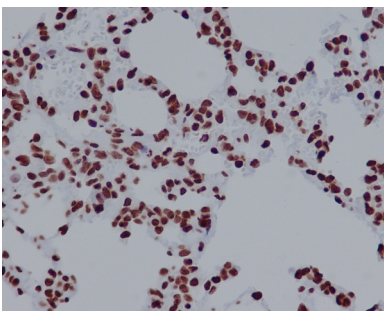
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

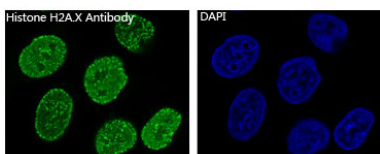
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Histone H2A.X in Raji-Lysaten unter Verwendung eines Histone-H2A.X-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Rattenlunge unter Verwendung des Histone-H2A.X-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunfluoreszenzanalyse von Histone H2A.X in HeLa-Zellen mittels Histone-H2A.X-Antikörper.